

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 99 (1992)

Heft: 10

Artikel: Neues Verfahren in der Baumwollzwirnerie

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

liert. Wenige Tage zuvor ist im neuen Airbag-Werk der Phoenix AG in Hildesheim, Deutschland, ein Gerät des gleichen Typs in Betrieb genommen worden, bei dem es sich um das 150. von Textest gelieferte Luftdurchlässigkeits-Prüfgerät handelt.

Beide Firmen besitzen bereits eines oder mehrere Textest Luftdurchlässigkeits-Prüfgeräte. Die neu gelieferten Geräte dienen zur Bewältigung des gestiegenen Prüfvolumens, das bei anspruchsvollen technischen Geweben im Hinblick auf die hohen Qualitätsansprüche der Kunden und im Hinblick auf die Zertifizierung nach ISO 9000 laufend zunimmt.

pd-Benninger AG, Uzwil ■

Neues Verfahren in der Baumwollzwirnerei

Bei der Verarbeitung von gasierten Baumwollzwirnen verursacht der Sengstaub Maschinenverschmutzungen und damit schlechten Warenausfall. Um diese Nachteile zu beheben, hat die Zwirnerei E. Ruoss-Kistler AG zusammen mit der Maschinenfabrik SSM eine neue Maschine entwickelt, welche es gestattet, den Fach- und den Sengprozess in einem Arbeitsgang durchzuführen. Dadurch gelingt es, schon beim Zwirnen den Sengstaub optimal zu entfernen. Relativ umfangreiche Versuche haben den Erfolg dieser Massnahme bestätigt.

Das neue Verfahren zeigt bei unwesentlichen Mehrkosten folgende Vorteile:

- optimal entstaubter Zwirn
- Spulenaufmachung mit gasierter Fadenreserve
- gasierte Färbespulen mit guten Färbereigenschaften

Vorerst werden auf der neuen Maschine weitere Betriebsversuche durchgeführt, um dann später die Produktion sukzessive auf das neue Verfahren umzustellen.

pd-E. Ruoss-Kistler AG, Buttikon ■

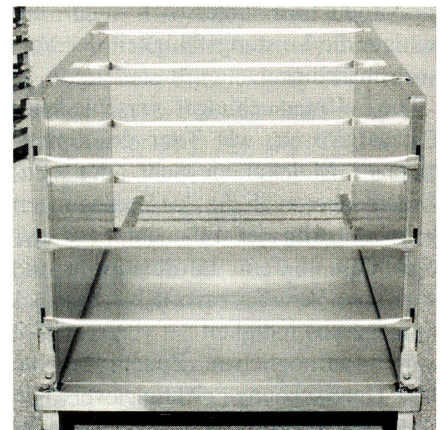
Schwerlastpaletten für rationelles und kostensparendes Handling

In vielen Betrieben stellt sich das Problem, dass Textilrollen, Halbfabrikate und anderes schwergewichtiges Stückgut kurz- oder längerfristig gelagert und hin und her transportiert werden müssen. In Ermangelung anderer Möglichkeiten werden dafür häufig Behälter und gewöhnliche Paletten verwendet, welche ein rationelles Lagern und Transportieren weitgehend ausschliessen.

Dies führt dazu, dass wertvoller Produktions- und Lagerraum unwirtschaftlich genutzt wird, überall Ware herumsteht, die leicht Schaden nimmt und Produktionseinschränkungen an der Tagesordnung sind.

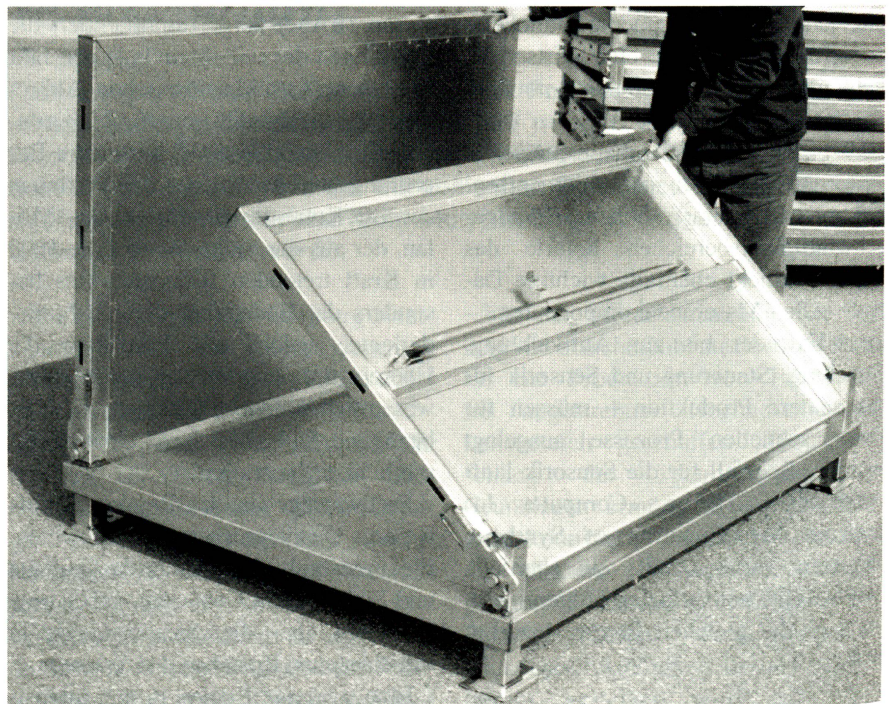
Damit diese zeit- und kostenintensiven Probleme künftig weitgehend eliminiert werden können, haben die Logistik-Spezialisten der Drawag AG in Regensdorf ein leistungsfähiges Schwerlastpaletten-System entwickelt, das den Aufbau von flexiblen Produktionslagern erlaubt und den internen und externen Transportaufwand wesentlich vereinfacht und rationalisiert.

Drawag-Schwerlastpaletten lassen sich zum Beladen mit zwei Handgriffen mühelos aufklappen und ebenso leicht wieder zusammenklappen,



Sicheres Aufbewahren des Stückgutes mit wenigen Handgriffen. Bild: Drawag

wenn sie leer sind. Dafür sind weder Werkzeuge nötig, noch müssen lose Bestandteile eingesetzt werden.



Grundelement der Schwerlastpalette

Bild: Drawag